

# Jonas Hector, unser neuer Fußball-Held

Das EM-Spiel der Deutschen gegen Italien war eine echte Zerreißprobe

**BORDEAUX** Es ist seine erste Europameisterschaft und dabei zeigt Jonas Hector allen, was er draufhat! Millionen Menschen zitterten am Samstagabend vor den Fernsehern, als der deutsche Fußballer beim Elfmeterschießen gegen Italien ran musste.

Und auch Jonas Hector war total aufgeregt: „In der Jugend habe ich zuletzt einen Elfmeter geschossen, im Seniorenbereich noch keinen“, erzählte der 26-Jährige gestern. Auch wenn sein Herz doll klopfte: Jonas Hector schoss und traf ins Tor der Italiener!

Damit steht die deutsche Nationalmannschaft im Halbfinale der EM. Am Donnerstag muss das Team dann wieder ran – in der Stadt Marseille in unserem Nachbarland Frankreich.

Doch erstmal sprachen am Sonntag viele Leute über den Elfmeter-Helden Jonas Hector. „Auf so einer Bühne einen entscheidenden Elfmeter zu schießen, ist ein Moment, der auf jeden Fall in Erinnerung bleibt“, sagte er.

Wenn er nicht für die Nationalmannschaft antritt, spielt Jonas Hector für den 1. FC Köln in der Bundesliga. Geboren wurde er in der Stadt Saarbrücken im Bundesland Saarland.

## Das Elfmeterschießen

Wusstest du, dass ein Mann vor vielen Jahren das Elfmeterschießen erfunden hat? Er hieß Karl Wald.

Zu einem Elfmeterschießen kann es zum Beispiel bei der Europameisterschaft in den Spielen kommen, bei denen es unbedingt einen Sieger geben muss. Steht es bei diesen Spielen nach der Verlängerung immer noch Unentschieden, entscheidet das Elfmeterschießen. Ganz früher wurde das Gewinner-Team aber per Los oder Münzwurf ermittelt. Es war dann also reine Glückssache, wer gewann. Das ärgerte Karl Wald, der als Schiedsrichter unterwegs war. Er dachte sich das Elfmeterschießen aus und überzeugte andere Leute von seiner Idee. IRA KUGEL



Der deutsche Fußballer Jonas Hector nach seinem Treffer beim Elfmeterschießen bei der EM in Bordeaux. DPA

## Ein Stück Holz wird lebendig



VOIGT

**LÜBECK** Millionen Menschen auf der ganzen Welt kennen die Geschichte von Pinocchio. Marionettenmacher Geppetto hat ihn aus einem Stück Holz geschnitzt und den frechen kleinen Kerl gleich in sein Herz geschlossen.

Aber Pinocchio wäre so gern ein richtiger Junge. Mit Hilfe der blauen Fee wird sein Wunsch auch tatsächlich Wirklichkeit. Doch bis es soweit ist, hat er noch einige Abenteuer vor sich. Einmal zum Beispiel wird er von einem großen Hai verschluckt und findet dort zum Glück seinen Papa Geppetto wieder. Zudem wird er in einen Esel verwandelt und er muss sich gegen den Fuchs und den Kater wehren, diese

wollen Pinocchio an ein Puppentheater verkaufen. Ungünstig ist auch, dass Pinocchio nicht lügen kann, denn sonst wird seine Nase ganz lang. Hilfe bekommt Pinocchio unter anderem von Jiminy Grille.

Verschiedene Figuren aus der Geschichte Pinoccios sind noch bis zum 4. September im Theaterfiguren-Museum in Lübeck während einer Sonderausstellung zu sehen. Ebenso laufen Filmausschnitte aus den vergangenen Jahrzehnten über Fernsehbildschirme und man erfährt vieles über die Hintergründe und Entstehung des Buches. Geöffnet ist das Museum am Kolk 14 jeden Tag von 10 bis 18 Uhr.

JULIA VOIGT